Inhaltsverzeichnis

02 LV Instandhaltung von Aufzügen Berlin

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Sc...**	**2**
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum	19
01.01.01	Position	Lasten/Personenaufzug Aufzug-Nr. 5478	20
01.01.02	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 264 485 060	24
01.01.03	Position	Industriehubtisch Nr. 47 KH 7786	28
01.01.04	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2013	31
01.01.05	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2016	35
01.01.06	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2017	39
01.01.07	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2012	43
01.01.08	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2011	47
01.01.09	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2010	52
01.01.10	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2009	57
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich	62
01.02.01	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2018	63
01.02.02	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. PLK8-05-00612	67
01.03	Titel	Haus des Rundfunks	70
01.03.01	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 5721	71
01.03.02	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 24790	75
01.03.03	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 92 59 57	79
01.03.04	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 92 58 99	83
01.03.05	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 15/433/121	87
01.03.06	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 10 11 00	91
01.03.07	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 800	95
01.03.08	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 316670	99
01.03.09	Position	Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3438	103
01.03.10	Position	Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3437	108
01.04	Titel	Sonstige Leistungen	113
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**118**

Leistungsverzeichnis

Leistung (LV)

01

Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufaufzüge

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1. Objektbeschreibung

Der rbb, Rundfunk Berlin Brandenburg ist Betreiber von 22 Aufzugsanlagen in den in Titel 01.01 - 01.03/ Los 02 aufgeführten Gebäuden.

Diese Gebäude befinden sich auf dem Gelände des rbb in 14057 Berlin, Masurenallee 8-14.

Der rbb beabsichtigt für diese 23 Aufzugsanlagen die Vergabe eines Instandhaltungsvertrages ab dem 01.04.2027 für die nächsten 4 Jahre. Inhalte des Instandsetzungsvertrages sind Instandhaltungen, Wartungsleistungen sowie Beseitigung von Störungen.

Für jede Aufzugsanlage wurde durch den Betreiber eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Diese kann auf Wunsch im Bereich der Versorgungstechnik, 14057 Berlin Masurenallee 8-14 eingesehen werden.

1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer

Basis für die ausgeschriebenen Leistungen sind die DIN EN 13015, die Betriebssicherheitsverordnung sowie die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) in der jeweils gültigen Fassung . Für die Realisierung der Leistungen ist gemäß der Normen qualifiziertes Fachpersonal für

- Wartung
- Instandsetzung
- Instandhaltung
- Beseitigung von Störungen
- Personenbefreiung

vorzuhalten und entsprechend einzusetzen.

2. Leistungsinhalte des Vertrages

Basis für den Inhalt der zu erbringenden Leistungen ist die DIN EN 13015 in der jeweils gültigen Fassung. Diese soll Vertragsgrundlage für die zu erbringenden Leistungen sein.

2.1 Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer

Wartung und Instandhaltung an Aufzugsanlagen Los 02 (9x Seilaufzug, 5xHydraulikaufzug) mit Förderhöhen zwischen 1,50m bis 17,46m, (5xSeilaufzug) mit Förderhöhen zwischen 24,395m bis 70,36m, (3xKettenantrieb) mit Förderhöhen von 1,9m bis13,95m.

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Die Seilaufzüge werden hauptsächlich durch folgende Steuerungen versorgt:

- MDC-Steuerungen
- Steuerungen MC 2001 mit Sicherheitsschaltung EB 90.1
- Steuerung LISA 1 KS-6 mit Frequenzregelung Typ Dyn 2000
- Steuerung LISA 1 KS-5 mit Frequenzregelung Typ Dyn 2000
- Steuerung Miconix BX 1KS mit Frequenzregelung Typ VF 10 BR
- Steuerung Miconix BX 1KS mit Frequenzregelung Typ VF 20 BR
- Steuerung Miconix BX 1KS mit Frequenzregelung Typ VF 30 BR
- Steuerung MC 3000
- Umlaufaufzüge/Paternoster Schützsteuerung Hersteller Schoppe-Keil

Folgende Anforderungen werden an das Personal gestellt:

1. Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend 1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer
2. Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend 1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer hinsichtlich der vorhandenen Steuerungen, Umgang bzw. Anwendung der dazugehörigen Programmier- und Auslesesoftware im Rahmen der Wartung, Instandhaltung sowie Beseitigung von Störungen
3. Nachweis des Einsatzes eines Qualitätssicherungssystems nach DIN EN 13015
4. Bereitstellung einer 24 h Servicehotline inklusive Störungsdienst mit einer Reaktionszeit von 4 h bis zum Eintreffen auf der Baustelle nach Störungsmitteilung, unmittelbare Störungseingrenzung und Störungsbeseitigung nach Eintreffen, ohne Personenbefreiung.

In der Größenordnung der vorgenannten Punkte (1.1 "Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer", sowie 2.1 " Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer" sind Angaben zu mindestens einem Referenzobjekt in vergleichbarer Größe (Anlagenanzahl) einzureichen.

In den Prüfbüchern der Aufzugsanlagen die sich in dem Bereich der Versorgungstechnik Berlin befinden, sind entsprechende Handlungsanweisungen für die Instandhaltung abgelegt.

A1 Mustervorlage für Seilaufzüge

Allgemeines

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

- Prüfung aller Komponenten auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Korrosionsfreiheit

Schachtgrube
- Prüfung auf überschüssiges Öl/ Fett am unteren Ende der Führungsschienen
- Führungsschienen gegebenenfalls nachfetten
- Prüfung der Grube auf Sauberkeit, Trockenheit und Schmutzfreiheit
- Grube wenn notwendig ausfegen, trocken legen
- Prüfung ölfester Anstrich auf Risse und Beschädigungen (wenn vorhanden)

Antisprungvorrichtung und Schalter (falls eingebaut)
- Prüfung auf Freigängigkeit und Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Gleichspannung der Seile
- Prüfung der Schalter, falls eingebaut
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Puffer
- Prüfung des Ölstandes, wenn notwendig nachfüllen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Schalter, falls vorhanden

Antriebsmotor
- Prüfung der Lager auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung des Läufers auf Verschleiß

Getriebe
- Prüfung des Getriebes auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren bzw. Öl nachfüllen

Treibscheibe
- Prüfung des Zustandes und der Treibscheibenrillen auf Verschleiß

Bremse
- Prüfung des Bremssystems, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Teile auf Verschleiß
- Prüfung der Haltegenauigkeit

Steuerung
- Prüfung des Steuerschrankes auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit, wenn notwendig reinigen
- Prüfung der elektrischen Komponenten der Steuerung auf Verschleiß,
- Fehlerstapel bzw. Protokoll der Steuerung mit systembedingter Software und Lesegeräten auslesen und dem Auftraggeber als Datenträger übergeben
- Softwareupdate der Steuerung im Rahmen der Wartung **der Auftragnehmer stellt die Verfügbarkeit der Software bzw. der entsprechenden Programmierhardware entsprechend der Aufzugsanlagenbeschreibung sicher**

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Geschwindigkeitsbegrenzer und Spannrolle
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängikeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseilablenkrolle(n)
- Prüfung der Seilrillen auf Verschleiß
- Prüfung der Lager auf Verschleiß, anormale Geräusche und /oder Schwingungen
- Prüfung der Abdeckungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorb/Gegengewichtsführungsschienen
- Prüfung des erforderlichen Schmierfilms auf den Oberflächen der Führungen, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen

Fahrkorb/Gegengewichtsführungsschuhe
- Prüfung der Führungsschuhe, -rollen auf Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Schmierung, falls erforderlich, wenn notwendig nachschmieren

Elektrische Verkabelung
- Prüfung der Isolation

Fahrkorb
- Prüfung der Notbeleuchtung inkl. Batterie, der Bedienelemente und der Schlüsselschalter
- Prüfungen der Befestigungen von Wänden und Decken
- Austausch deffekter Leuchtmittel der Kabinenbeleuchtung
- Austausch deffekter Signallampen in den Bedienelementen

Fangvorrichtung(en)/ Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängigkeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseile/-ketten
- Prüfung auf Verschleiß, Längung und Spannung, wenn notwendig nachspannen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Seil-/Kettenandbefestigungen
- Prüfung auf Verschlechterung des Zustands und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Befestigungen

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Schachtzugänge
- Prüfung der Funktion der Schachttürverriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils der Kette oder des Riemens, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Notentriegelungsmechanismus, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorbtür
- Prüfung der Funktion der Türschließkontakts- oder verriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils, der Kette, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Personenschutzeinrichtungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Haltestellen
- Prüfung der Anhaltegenauigkeit in der Haltestelle, wenn notwendig Genauigkeit herstellen,
- Bündigkeit prüfen, wenn notwendig herstellen

Notendschalter
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig nachstellen

Motorschutz
- Prüfung der Funktionsfähigkeit,

Elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Sicherheitskette
- Prüfung auf Einbau der Sicherungen

Notrufeinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Bedienelemente und Anzeigen in der Haltestelle
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schachtbeleuchtung
- Prüfung der Funktionsfägigkeit, wenn notwendig Leuchtmittel auswechseln

A2 Mustervorlage für Hydraulische Aufzüge

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Allgemeines
- Prüfung aller Komponenten auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Korrosionsfreiheit

Schachtgrube
- Prüfung auf überschüssiges Öl/ Fett am unteren Ende der Führungsschienen
- Führungsschienen gegebenenfalls nachfetten
- Prüfung der Grube auf Sauberkeit, Trockenheit und Schmutzfreiheit,Grube wenn notwendig ausfegen, trocken legen
- Prüfung ölfester Anstrich auf Risse und Beschädigungen

Puffer
- Prüfung des Ölstandes, wenn notwendig nachfüllen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Schalter, falls vorhanden

Hydraulikaggregat
- Prüfung des Stands der Hydroflüssigkeit im Tank, wenn notwendig nachfüllen, entlüften
- Prüfung des Tanks und Ventilblocks auf Undichtigkeiten

Heber
- Prüfung auf Ölverlust

Teleskopheber
- Prüfung des Gleichlaufs

Steuerung
- Prüfung des Steuerschrankes auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit, wenn notwendig reinigen
- Prüfung der elektrischen Komponenten der Steuerung auf Verschleiß,
- Fehlerstapel bzw. Protokoll der Steuerung mit systembedingter Software und Lesegeräten auslesen und dem Auftraggeber als Datenträger übergeben
- Softwareupdate der Steuerung im Rahmen der Wartung
- **der Auftragnehmer stellt die Verfügbarkeit der Software bzw. der entsprechenden Programmierhardware entsprechend der Aufzugsanlagenbeschreibung sicher**

Geschwindigkeitsbegrenzer
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängikeit und Verschleiß
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Fahrkorb-/Ausgleichsgewicht-/Heberführungen
- Prüfung des erforderlichen Schmierfilms auf den Oberflächen der Führungen
- Prüfung der Befestigungen

Fahrkorb-/Ausgleichgewicht-/Heber- führungsschuhe

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

- Prüfung der Führungsschuhe, -rollen auf Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Schmierung, falls erforderlich, wenn notwendig nachschmieren

Elektrische Verkabelung
- Prüfung der Isolation

Fahrkorb
- Prüfung der Notbeleuchtung inkl. Batterie, der Bedienelemnte und der Schlüsselschalter
- Prüfungen der Befestigungen von Wänden und Decken
- Austausch deffekter Leuchtmittel der Kabinenbeleuchtung
- Austausch deffekter Signallampen in den Bedienelementen

Fangvorrichtung/ Aufsetzvorrrichtung/ Klemmvorrichtung
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängigkeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseile/-ketten
- Prüfung auf Verschleiß, Längung und Spannung,
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Seil-/Kettenendbefestigungen
- Prüfung auf Verschlechterung des Zustands und Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen

Schachtzugänge
- Prüfung der Funktion der Schachttürverriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils der Kette oder des Riemens, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Notentriegelungsmechanismus, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorbtür

- Prüfung der Funktion der Türschließkontakts- oder verriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
  Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren, einstellen

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils, der Kette, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Personenschutzeinrichtungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Haltestellen
- Prüfung der Anhaltegenauigkeit in der Haltestelle, wenn notwendig Genauigkeit herstellen,
- Bündigkeit prüfen, wenn notwendig herstellen

Notendschalter
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig nachstellen

Motorschutz
- Prüfung der Funktionsfähigkeit,

Elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Sicherheitskette
- Prüfung auf Einbau der Sicherungen

Notrufeinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Bedienelemente und Anzeigen in der Haltestelle
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schachtbeleuchtung
- Prüfung der Funktionsfägigkeit, wenn notwendig Leuchtmittel auswechseln

Aufsetzvorrichtung
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Rohrbruchsichrung/Durchflussbegrenzer
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Druckbegrenzungsventil
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Notablassventil
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Handpumpe
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schläuche, Rohre
- Prüfung auf Beschädigung und Undichtheit

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

A3 Mustervorlage für Umlaufaufzüge, Aufzüge mit Kettenantrieb

Allgemeines
- Prüfung aller Komponenten auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Korrosionsfreiheit

Schachtgrube
- Prüfung der Grube auf Sauberkeit, Trockenheit und Schmutzfreiheit
- Grube wenn notwendig ausfegen, trocken legen

Antriebsmotor
- Prüfung der Lager auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung des Läufers auf Verschleiß
- Prüfung der Drehzahl des Motors

Polygonräder
- Prüfung des Getriebes auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren bzw. Öl nachfüllen

Getriebe
- Prüfung des Getriebes auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren bzw. Öl nachfüllen

Hauptantriebskette
- Prüfung der Spannung und auf Verschleiß

Führungssystem
- Prüfung auf Zustand und Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen

Bremse
- Prüfung des Bremssystems, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Teile auf Verschleiß
- Prüfung der Triebwerksbremse

Steuerung
- Prüfung des Steuerschrankes auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit, wenn notwendig reinigen
- Prüfung der elektrischen Komponenten der Steuerung auf Verschleiß,

Elektrische Verkabelung
- Prüfung der Isolation

Fahrkörbe
- Prüfung der Bedienelemente und der Schlüsselschalter
- Prüfungen der Befestigungen von Wänden und Decken
- Austausch deffekter Signallampen in den Bedienelementen
  Prüfung der Fahrkorbklappen auf Funktion

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

- Prüfung der Fahrkörbe auf Beschädigungen und Verschleiß
- Prüfung der Handläufe in den Fahrkörben

Notendschalter
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig nachstellen

Motorschutz
- Prüfung der Funktionsfähigkeit,

Elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Sicherheitskette
- Prüfung auf Einbau der Sicherungen

Notrufeinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Bedienelemente und Anzeigen in der Haltestelle
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Rollenkette
- Prüfung auf Zustand und Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen

Schachtbeleuchtung
- Prüfung der Funktionsfägigkeit, wenn notwendig Leuchtmittel auswechseln

Diese Handlungsanweisungen sind auf einer Wartungskarte darzustellen, abgestimmt auf die jeweiligen Anlagentypen und - herstellervorgaben und vor Beginn der ersten Wartungshandlungen dem Auftraggeber zur Bemusterung vorzulegen.

Für jede Aufzugsanlage sind Wartungsintervalle festgelegt. Als Ergebnis jedes Wartungsintervalles werden durch den Auftragnehmer Wartungsprotokolle die entsprechend der Wartungskarte struktuiert sind angefertigt und das Ergebnis des Wartungsganges gemeinsam mit dem Betreiber ausgewertet.

Die Wartungsprotokolle werden durch den Auftragnehmer in einem Ordner zusammengestellt und im Bereich des Steuerschrankes der Aufzugsanlage in einer Plantasche gesammelt.

Wartungsberichte sind dem Auftraggeber spätestens nach 14 Tagen zuzusenden (per Datenträger oder E-Mail).

Die Wartungszyklen sind je nach Typ der Aufzugsanlage vom Auftraggeber festgelegt, wobei mindestens 1 Wartungstermin im Kalenderjahr gemeinsam mit einem

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Sachverständigen für Aufzugsanlagen im Zuge von Wiederholungsprüfungen die auf Grund der Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt werden müssen, stattfinden soll. Der Sachverständige wird durch den Auftraggeber beauftragt.

Je nach Zustand der Anlage kann der Wartungszyklus auf Anweisung des Auftraggebers zu Anfang jeden Vertragsjahres um einen Wartungsgang erweitert oder minimiert werden.

Die Lieferung und Bereitsstellung von Leuchtmitteln, Schmierstoffen, Pflege- und Reinigungsmitteln im Rahmen der Wartung ist in die Wartungen einzukalkulieren.

Bereitstellung von Fachpersonal und Prüfgewichten, Prüfeinrichtungen zu den jährlich vorgeschriebenen Wiederholungsprüfungen mit dem Sachverständigen der durch den Auftraggeber bestellt wird, ist in die Wartungen einzukalkulieren. Hinweis: 1 x Wartungstermin pro Jahr erfolgt in Zusammenhang mit dem Sachverständigen.

Der Auftragnehmer hält über eine Servicehotline kompetentes Fachpersonal nach DIN EN 13015 sowie DIN EN 8128 mit einem Eintreffen auf der Baustelle von 4h zur Beseitigung von Störungen vor.
Die Vorhaltung ist in die Wartungspreise einzukalkulieren.

Für 3 Aufzugsanlagen mit Förderhöhen zwischen 24,395 m sowie 31,13 m erfolgt ebenso die Bereitstellung einer 24h Servicehotline inklusive Störungsdienst mit Eintreffen innerhalb 0,5 h des Hilfeleistenden an der Anlage entsprechend Absatz 3.3 der TRBS 2181 nach Notrufabgabe und unmittelbar folgende Personenbefreiung. Es ist von maximal 3 Einsätzen pro Jahr für diese 3 Anlagen auszugehen. Die Vergütung für die Personenbefreiung erfolgt auf Stundenverrechnungsbasis zum Nachweis.

Die Vorhaltung der Rufbereitschaft ist in die Wartungspreise einzukalkulieren.

3. Instandsetzungen, Reparaturen, Störungsdienst, Modernisierungen

Alle im Ergebnis der Wartung notwendig werdenden Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Austausch von Verschleißteilen sowie Störungseinsätze und Störungsbeseitigungen werden gesondert beauftragt Diese Leistungen werden nach Stunden- und Materialaufwand entsprechend Titel 01.04/ Los 02,

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Sonstige Leistungen abgerechnet.

Bei der Beauftragung von Instandsetzungsleistungen werden über eine Datenbank, Einzelabrufe mit entsprechenden Nummern erzeugt.

Bei der Rechnungslegung dieser Leistungen sind diese den Nummern der Einzelabrufe zuzuordnen.

Bei Störungseinsätzen soll eine telefonische oder persöhnliche Anmeldung vor und Abmeldung des Monteurs nach erfolgter Reparatur beim Anlagenverantwortlichen des rbb in der Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag von 8.00 -17.00 Uhr erfolgen.

Außerhalb der Regelarbeitszeit erfolgt eine An- und Abmeldung beim Empfang (HDR oder FSZ)

Die Erreichbarkeit des Anlagenverantwortlichen wird in einem Startgespräch bei Vertragsbeginn bekanntgegeben.

Die Störungsmeldung erfolgt über beauftragte Mitarbeiter des rbb.

Des weiteren können folgende Leistungen nach separater Auftragserteilung zum Stunden- bzw. Materialaufwand dieses Leistungsverzeichnisses beauftragt werden:

1. Ölwechsel
2. Erweiterungen auf Grund konstruktiver oder sicherheitstechnischer Änderungen insbesondere durch Änderungen von Normen und Vorgaben des Gesetzgebers
3 . Reparaturen infolge höherer Gewalt
4. Reparaturen auf Grund Gebäudesenkung, Einwirkung von Feuer Wasser oder Feuchtigkeit
5. Schönheitsreparaturen an Fahrkörben, Türen Sanierungsmaßnahmen
6. Behebung von Korrosionsschäden
7. Personenbefreiungsmaßnahmen nach TRBS 3121

Bereithaltung von Original Ersatzteilen, insbesondere der für die Erhaltung des Aufzugsbetriebes relevanten sicherheitstechnischen Komponenten, entsprechend dem Herstellertyp der Aufzugsanlage.

Sollte für eine bestehende Aufzugsanlage eine Beschaffung bzw. Bereithaltung von Originalteilen für die Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Modernisierung nicht möglich sein, so können in Abstimmung mit den entsprechenden Zulassungsbehörden gleichwertige, bauartzugelassene Teile verwendet werden. Den Nachweis über die Zulassung hat der Auftragnehmer zu erbringen.

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Entsprechend der DIN EN 13015 sind durch das beauftragte Instandhaltungsunternehmen kompetente Instandhaltungspersonen mit den erforderlichen Qualifikationsnachweisen zu benennen die für die Erfüllung der Leistungen des Vertrages benötigt werden.

Der rbb behält sich vor, einzelne Aufzugsanlagen Außer Betrieb bzw. In Betrieb zunehmen. Diese Maßnahmen werden jeweils schriftlich durch den rbb beim Auftragnehmer angekündigt. Während der Ruhephase besteht auf Vergütung kein Anspruch. Es erfolgen auch keine Leistungen aus diesem Vertrag. Eine Vergütung vor Außer- bzw. nach Inbetriebnahme erfolgt zeitanteilg.

4 . Allgemeine Hinweise für die Angebotsbearbeitung und Bauausführung

Vorliegendes Dokument versteht als Ur-Text des Leistungsverzeichnisses. Dieser Ur-Text ist nicht zu bepreisen. Die Preise sind in der "Bietererklärung Preis" anzugeben (diese ist zweifach in Papierform und einfach digital auf CD den Angebotsunterlagen beizufügen).

Sollten Instandsetzungsleistungen speziell nach Wartungsarbeiten bzw. Sachverständigenprüfungen notwendig werden, so sind diese in einer Kostenaufstellung aufzuführen und dem Anlagenverantwortlichen des rbb zeitnah zuzusenden.

Abgabefrist: maximal vier Wochen nach Erhalt der Sachverständigenprüfprotokolle

Alle vom rbb im Leitungsverzeichnis als Bedarfsposition abgefragten Einheitspreise dienen nur der Information und sind nicht wertungsrelevant!

Der Bieter sollte vor Angebotsabgabe eine Ortsbegehung durchführen, sich über die örtlichen Verhältnisse unterrichten, die bei der Erbringung der Leistungen zu berücksichtigen sind.

Weiterhin müssen in den Einheitspreisen die Fracht- und Lieferkosten, die Beseitgung von Verpackungs- und Abfallmaterial, Abladen und Transport (frei Verwendungsstelle), Bereitstellung des Aufsichtspersonals, Auslösung, Wegegelder, Reisekosten, die Anfertigung von Zeichnungen sowie der Auf- und Abbau und das Vorhalten der für die Ausführung erforderlichen Gerüste und Arbeitsbühnen enthalten sein.

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

5. Abnahme und Dokumentation

Die Ausführungsunterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend der Ausführung laufend fortzuschreiben und dem Auftraggeber zur Kenntnisnahme zur Verfügung zu stellen.

Die notwendige Dokumentation soll ausschließlich elektronisch erfolgen jedoch mindestens als pdf-Datei und dem Anlagenverantwortlichen des rbb übergeben werden.

Eine Anpassung der Doku soll im Bedarfsfall rot handschriftlich unmittelbar nach Umbau vor Ort hinterlegt werden und maximal 6 Wochen später in elektronischer Form erneuert sein und vor Ort abgelegt bzw. dem Anlagenverantwortlichen des rbb übergeben werden.

Die technische Dokumentation sowie die Einweisung muss den fachkundigen Betreiber in die Lage versetzen die Betriebsführung zu übernehmen sowie Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können, insofern es sich um Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen handelt.

6. Zusätzliche technische Vorbemerkungen

Die nachfolgend aufgeführten Beschreibungen und Vorschriften sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen:

- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufgenossenschaften sowie deren Durchführungsregeln
- Brandschutzordnung des rbb inklusive dessen Bestimmungen zu Fräs-, Schneid- und Schweißarbeiten
- Gefährdungsbeurteilung der Versorgungstechnik des rbb
- Brandenburgische Landesbauordnung
- DIN EN Normen gemäß Aufzugsverordnung insofern es sich um Erweiterungen, Neuanlagen handelt
- TRBS 3121 ab Oktober 2018
- TRBS 1201 ab März 2019
- TRBS 2181 ab März 2007
- DIN EN 81-1 und folgende
- DIN EN 81-2 und folgende
- DIN EN 81-3
- DIN EN 81-28 und folgende
- DIN EN 81-31
- DIN EN 13015
- DIN EN 81-58
- DIN EN 81-70
  DIN EN 81-71

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

- DIN EN 81-73
- DIN EN 12016
- DIN EN 12385-3 und folgende
- DIN EN 13411-7
- Arbeitsstättenrichtlinien, Arbeitsstättenverordnung
- ATV für elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden DIN 18382
- Bestimmungen der DIN VDE 0100-100 bis -700
- Bestimmungen der DIN VDE 0800
- Bestimmungen der DIN VDE 0185
- Bestimmungen der DIN VDE 0190
- Bestimmungen der DIN VDE 18015

7. Besonderheiten des Auftraggebers

Die Wartungstermine sind mit dem vom Auftragnehmer benannten Verantwortlichen nach Startgespräch abzustimmen und ein Wartungsterminplan anzulegen.

Die im Leistungsverzeichnis benannten Aufzugsanlagen sind zugänglich, in Verwaltungsgebäuden mit (Fernsehsendezentrum = 19 Geschosse, Haus des Rundfunks = 6 Geschosse) eingebaut. Die entsprechenden Schlüssel für die Aufzugsmaschinenräume sind jeweils an den Empfängen Fernsehsendezentrum sowie Haus des Rundfunks hinterlegt und können im Störungs-und Wartungsfall vom Auftragnehmer gegen Eintrag in das Schlüsselbuch empfangen werden.

Durchgehende Wartungstermine sind vor Beginn mit dem Anlagenverantwortlichen abzustimmen.

Diese werden Montag - Freitag, in der Zeit zwischen 8.00 - 17.00 Uhr durchgeführt. In Abhängigkeit von Hörfunk- und Fernsehproduktionen kann jedoch eine Verlagerung der Tätigkeiten außerhalb dieser Zeiten notwendig werden.

Der rbb betreibt in den Gebäuden Masurenallee 8-14, 14057 Berlin, Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen. Die Brandmeldeanlagen sind direkt zur Feuerwehr in Berlin aufgeschaltet. Im Auslösefall würde diese dann sofort ausrücken. Sollten während der Wartungs-,Instandhaltungs- und Störungstätigkeiten an den Aufzugsanlagen Schweiß-,Trenn-, oder staubintensive Arbeiten durchgeführt werden, so sind diese durch den Auftragnehmer anzuzeigen. Der Beauftragte des rbb würde die in diesen Bereichen befindlichen Meldeeinrichtungen freischalten.

Die Kosten für schuldhaft verursachte Feuerwehreinsätze nach Auslösung ohne vorherige Anmeldung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Im Bereich des rbb existiert eine Brandschutzordnung.

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Vorbemerkungen

Eine Einweisung erfolgt für den Auftragnehmer vor Vertragsbeginn.

Während der Laufzeit des Instandhaltungsvertrages kann es zu Änderungen im Anlagenbestand kommen. Somit käme es zu einer Reduzierung des Anlagenbestandes im Instandhaltungsvertrag. Ein Anrecht auf Bezahlung der offenen Wartungsleistungen besteht dann nicht, da der Vertragsgegenstand wegfällt.

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.01

Fernsehsendezentrum

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.01

Lasten/Personenaufzug Aufzug-Nr. 5478

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ - Bt 1, Vorbauhalle
Fabrik-Nr. 5478

Aufzugstyp/Fabrikat:Heinkel-Tenner , ölhydraulisch

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Heinkel - Tenner Aufzugswerke
Tagfähigkeit: 8000 kg
oder 106 Personen
Baujahr: 1966

Förderhöhe: 6,5 m
Nenngeschwindigkeit: 0,20 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 4
Anzahl der Haltestellen: 3

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,03 m
oberer Überfahrweg: keine Angabe
unterer Schutzraum: 1,0 m
oberer Schutzraum :1,80 m
ist feuerhemmend abgedeckt

3 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, vierflügelig
Gesamtmaße 3,6 m breit, 4,1 m hoch
1 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, zweiflügelig

Fahrschachtzugänge 3 Stück 4,90m breit, 5,84 m hoch
1 Stück 1,50m breit, 1,97m hoch

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas: vorhanden
100x600 mm

3. Tragemittel

Art der Tragmittel:
hydraulisch betätigter Kolben

4. Antrieb

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

elektro-ölhydraulisches Antriebsaggregat
Drehstrommotor mit Schraubenspindelpumpe
Aufstellung des Triebwerkes: separater Triebwerksraum, unten neben dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: ohne Angabe
Kabinenhöhe: 5,84 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 3

Gewicht des Fahrkorbes: 14500 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung:
Druckknopf-Selbstfahrersteuerung außen und innen im Korb
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Schachttürverschlüsse Typ TVL 1/59 für Einflügeltüren
Schachttürverschlüsse Typ TVL 2/59 für Zweiflügeltüren

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker,
- Der Aufzug ist mit einer Schaltung versehen, die das Absinken des Fahrkorbes durch Leckverluste aus dem Bereich der zulässigen Stufenhöhe einer Haltestelle verhindert. Der Fahrkorb ist ohne Kabinenabschlusstüren ausgeführt.
Der Zugang zum Fahrkorb durch die kleine Tür ist durch eine einflügelige Kabinenschiebetür gesichert. Die großen Zugänge haben keinen Kabinenabschluß.
- ohne Fangvorrichtung

01.01.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.01.01.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**			
	Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.01

Lasten/Personenaufzug Aufzug-Nr. 5478, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.02

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 264 485 060

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ - Müllaufzug
Fabrik-Nr. 264 485 060

Hersteller/Fabrikat: Firma Stahl/ Stuttgart

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Firma Stahl
Tagfähigkeit: 1500 kg
Baujahr: 1969

Förderhöhe: 5,6 m
Nenngeschwindigkeit: 0,22 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,05 m
oberer Überfahrweg: 0,05 m
unterer Schutzraum: 1,25 m
oberer Schutzraum : ohne Angabe

1 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, zweiflügelig
Gesamtmaße 1,9 m breit, 1,9 m hoch

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas: vorhanden
100x600 mm

3. Tragemittel

Art der Tragmittel:
1 hydraulisch betätigter Kolben
Aufhängung des Korbes: 1:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 1:1

4. Antrieb

elektro-ölhydraulisches Antriebsaggregat
Drehstrommotor mit Schraubenspindelpumpe
Aufstellung des Triebwerkes: separater Triebwerksraum,
unten neben dem Schacht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Fahrtverzögerung:
Senkfahrt mit zwei Geschwindigkeiten

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 4,1 m²
Kabinenhöhe: 1,9 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1000 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung:
Totmann
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Pumpenaggregat: Typ SNF 80
Schachttürverschlüsse: Typ 6551/3 entspr. Prüfbescheid TV01/50, TV 01/64, Fabrikat Stahl
Brems-Rollensperr-Fangvorrichtung: Fabrikat Stahl
Geschwindigkeitsbegrenzer: Bongers&Deimann
Puffer in der Schachtgrube: Fabrikat Stahl

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker,
- Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigtür, Rampenfahrt

Der Fahrkorb hat 5 cm Überfahrt nach oben. Der Kolben fährt dann gedämpft gegen einen festen Anschlag im Zylinder. Nach kurzer Zeit wird der Motor stromlos.

01.01.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....
01.01.02.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.02

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 264 485 060, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.03

Industriehubtisch Nr. 47 KH 7786

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Probenstudio A
Lieferant/Hersteller/: OTIS
IHT 01602
Fabrik-Nr. 47 KH 7786

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: OTIS GmbH, Berlin
Tagfähigkeit: 2000 kg
Baujahr: 1995

Lastverteilung: maximal 3:2
Hubzeit Industriehubtisch: ca. 25 sec
Senkzeit Industriehubtisch: ca. 25 sec
Nutzhub: 1600 mm
Betriebsspannung: 400 V
Steuerspannung: 24 V
Motorleistung: IHT 01602: 2,2 kW
Motordrehzahl: 1500 Umdrehungen/ Minute
Förderleistung Ölpumpe: 4,8 ccm/Umdrehung
Betriebsdruck Hydraulik: ca. 200 bar
Ansprechdruck Druckbegrenzungsventil: ca. 240 bar
Füllmenge Ölbehälter: ca. 16 Liter

2. Sicherheitseinrichtungen

- Sperrventil, Sicherung gegen Absenken des Scherenhubtisches bei Undichtigkeiten im Hydrauliksystem
- Überdruckventil, Sicherung des Hydraulisystems gegn Überdruck
- Abschaltleiste, Sicherung von Scher- und Quetschstellen beim Absenken
- Abschließbarer Hauptschalter, Sicherung gegen unbefugte Benutzung
- Rohrbruchsicherung, Sicherung gegen Absturz bei Leitungsbruch
- Sicherungshebel, Sicherung gegen Absenken der Plattform bei Wartungs- und Reparaturarbeiten

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.03.1	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....
01.01.03.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.03

Industriehubtisch Nr. 47 KH 7786, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.04

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2013

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 5, Treppe B
Fabrik-Nr. 66/2013

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tagfähigkeit: 750 kg oder 8 Personen
Baujahr: 1967

Förderhöhe: 31,73 m
Nenngeschwindigkeit: 1,5 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 10
Anzahl der Haltestellen: 10

Im Fahrschacht ist 1 weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: ausgemauertes Stahlgerüst
unterer Überfahrweg: 0,485 m
oberer Überfahrweg: 0,725 m
unterer Schutzraum: 0,615 m
oberer Schutzraum : 2,10 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene Teleskop-Schiebetüren 1.05 m breit, 2,1 m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 10 mm Pawo F3
Seile: 6x10 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Schneckenradwinde mit Treibscheibe direkt gekuppelt mit dem Elektromotor

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,94 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugängemit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1700 kg
Gegengewicht: 2075 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Gruppen-Sammelsteuerung mit Aufzug -Nr. 66/2012
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Bremsfangvorrichtung
Typ: ZF 1
Prüfbescheinigung: F 190
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
ohne Angabe

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)
Auswerteschaltung für 2-kanalige Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: GB 260
Prüfbescheinigung: EGB 029
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: MC 2001

Art der Türverschlüsse: HV 72
Prüfbescheinigung ETV 232/2

- Fortsetzung auf nächster Seite -

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Gruppe mit Aufzug B (2012) in einem Schacht

Die Aufzugsanlage ist unterteilt durch eine abschließbare Türe, die Gesamtgrundfläche ist etwas größer als 3,5 m².

01.01.04.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.01.04.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Summe Position 01.01.04

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2013, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.05

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2016

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 4, Treppe K
Fabrik-Nr. 66/2016

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tragfähigkeit: 450 kg oder 6 Personen
Baujahr: 1967

Förderhöhe: 7,15 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 3
Anzahl der Haltestellen: 3

Im Fahrschacht ist keine weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung des Fahrschachtes: Mauerschacht
unterer Überfahrweg: 0,565 m
oberer Überfahrweg: 0,5 m
unterer Schutzraum: 0,535 m
oberer Schutzraum : 0,93 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene
Teleskop-Schiebetüren 0,7 m breit, 2 m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab
Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Drako
Seile: 4x10 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Schneckenradwinde mit
Treibscheibe direkt gekuppelt mit dem Elektromotor
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,22 m²
Kabinenhöhe: 2,17 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge mit maschinell betätigter
Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1070 kg
Gegengewicht: 1295 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: 2-Knopf-Sammelsteuerung
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Sperr-Fangvorrichtung
Typ:
Prüfbescheinigung: F 172
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
Federpuffer

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: Bode-Regler
Prüfbescheinigung:
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: Steuerung Miconic BX 1KS
Antriebsregelung: Frequenzregelung Typ VF 10 BR

Art der Türverschlüsse: ZTSV 54
Prüfbescheinigung: T 144

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und
Gegensprechanlage

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.05.1	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.01.05.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.05

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2016, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.06

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2017

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 4, Treppe L (Cafeteria)
Fabrik-Nr. 66/2017

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tragfähigkeit: 450 kg oder 6 Personen
Baujahr: 1967

Förderhöhe: 11,65 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 4
Anzahl der Haltestellen: 4

Im Fahrschacht ist keine weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung des Fahrschachtes: Mauerschacht
unterer Überfahrweg: 0,565 m
oberer Überfahrweg: 0,5 m
unterer Schutzraum: 0,535 m
oberer Schutzraum : 0,93 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene
Teleskop-Schiebetüren 0,7 m breit, 2 m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab
Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Drako
Seile: 4x10 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Schneckenradwinde mit
Treibscheibe direkt gekuppelt mit dem Elektromotor
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,22 m²
Kabinenhöhe: 2,17 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge mit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1070 kg
Gegengewicht: 1295 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: 2-Knopf-Sammelsteuerung
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Sperr-Fangvorrichtung
Typ:
Prüfbescheinigung: F 172
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
Federpuffer

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: Bode-Regler
Prüfbescheinigung:
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: Steuerung Miconic BX 1KS
Antriebsregelung: Frequenzregelung Typ VF 10 BR

Art der Türverschlüsse: ZTSV 54
Prüfbescheinigung: T 144

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.01.06.1	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.01.06.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.06

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2017, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.07

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2012

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 5, Treppe B
Fabrik-Nr. 66/2012

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tagfähigkeit: 750 kg oder 8 Personen
Baujahr: 1967

Förderhöhe: 31,73 m
Nenngeschwindigkeit: 1,5 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 10
Anzahl der Haltestellen: 10

Im Fahrschacht ist 1 weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: ausgemauertes Stahlgerüst
unterer Überfahrweg: 0,485 m
oberer Überfahrweg: 0,725 m
unterer Schutzraum: 0,615 m
oberer Schutzraum : 2,10 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene Teleskop-Schiebetüren 0,8 m breit, 2,1 m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 10 mm Pawo F3
Seile: 5x10 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Schneckenradwinde mit Treibscheibe direkt gekuppelt mit dem Elektromotor

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,5 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugängemit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1200 kg
Gegengewicht: 1576 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Gruppen-Sammelsteuerung mit Aufzug -Nr. 66/2013
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Bremsfangvorrichtung
Typ: ZF 1
Prüfbescheinigung: F 190
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
ohne Angabe

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)
Auswerteschaltung für 2-kanalige Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: GB 260
Prüfbescheinigung: EGB 029
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: MC 2001

Art der Türverschlüsse: HV 72
Prüfbescheinigung ETV 233/4

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Gruppe mit Aufzug B (2013) in einem Schacht

01.01.07.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.01.07.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Summe Position 01.01.07

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2012, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.08

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2011

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 5, Treppe A
Fabrik-Nr. 66/2011

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tagfähigkeit: 900 kg oder 12 Personen
Baujahr: 1967

kompletter Umbau/Modernisierung in 2016
durch Thyssen Krupp Aufzüge GmbH

Förderhöhe: 53,90 m
Nenngeschwindigkeit: 3 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 14
Anzahl der Haltestellen: 14

Im Fahrschacht sind 2 weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Stahlkonstruktion mit Plattenverkleidung
unterer Überfahrweg: 0,7 m
oberer Überfahrweg: 1,13 m
unterer Schutzraum: 1,97m
oberer Schutzraum : 1,70 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene zentral öffnende Schiebetüren 0,9 m breit, 2,10m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 10 mm Pawo F3
Seile: 5x10 mm

4. Antrieb

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Art des Antriebes: Getriebelose Aufzugsmaschine mit Treibscheibe und elektrisch betätigter Bremsvorrichtung
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,14 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugängemit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1700 kg
Gegengewicht: 2150 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Gruppen-Sammelsteuerung mit Aufzug -Nr. 66/2009 und 66/2010
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Bremsfangvorrichtung
Typ: ZF 1
Prüfbescheinigung: F 190
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

nach Umbau/ Modernisierung:

Erneuerung Antrieb inklusive Seile
Erneuerung Steuerung
Erneuerung Ölpuffer
Fahrkorb und Gegenwewichtspuffer Typ FK/GG

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
1x Fahrkorb, 1xGegengewicht
Prüfbescheinigung: EP 69
Fabrikat: Oleo , LB 32.002

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Auswerteschaltung für 2-kanalige
Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der
Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen
sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: GB 260
Prüfbescheinigung: EGB 029
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: MC 2001

nach Umbau/Modernisierung:
TCM MCA
Frequenzumrichter CPI 50R
Antrieb SC 400

Art der Türverschlüsse: HV 72
Prüfbescheinigung ETV 233/4

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und
Gegensprechanlage

Gruppe mit Aufzug A (66/2009) und
B (66/2010) in einem Schacht

01.01.08.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.08.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.08

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2011, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.09

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2010

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 5, Treppe A
Fabrik-Nr. 66/2010

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tagfähigkeit: 900 kg oder 12 Personen
Baujahr: 1967

nach Umbau/ Modernisierung:

Erneuerung Antrieb inklusive Seile
Erneuerung Steuerung
Erneuerung Ölpuffer
Fahrkorb und Gegenwewichtspuffer Typ FK/GG

Förderhöhe: 53,90 m
Nenngeschwindigkeit: 3 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 14
Anzahl der Haltestellen: 14

Im Fahrschacht sind 2 weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Stahlkonstruktion mit Plattenverkleidung
unterer Überfahrweg: 0,7 m
oberer Überfahrweg: 1,13 m
unterer Schutzraum: 1,97m
oberer Schutzraum : 1,70 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene zentral öffnende Schiebetüren 0,9 m breit, 2,10m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 10 mm Pawo F3

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Seile: 5x10 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: Getriebelose Aufzugsmaschine mit Treibscheibe und elektrisch betätigter Bremsvorrichtung
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,14 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugängemit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1700 kg
Gegengewicht: 2150 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Gruppen-Sammelsteuerung mit Aufzug -Nr. 66/2009 und 66/2011
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Bremsfangvorrichtung
Typ: ZF 1
Prüfbescheinigung: F 190
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

kompletter Umbau/Modernisierung in 2016 durch Thyssen Krupp Aufzüge GmbH

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
1x Fahrkorb, 1xGegengewicht
Prüfbescheinigung: EP 69
Fabrikat: Oleo , LB 32.002

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)
Auswerteschaltung für 2-kanalige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: GB 260
Prüfbescheinigung: EGB 029
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

nach Umbau/Modernisierung:
TCM MCA
Frequenzumrichter CPI 50R
Antrieb SC 400

Art der Steuerung: MC 2001

Art der Türverschlüsse: HV 72
Prüfbescheinigung ETV 233/4

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Gruppe mit Aufzug A (66/2009) und C (66/2011) in einem Schacht

01.01.09.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.01.09.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.09

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2010, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.01.10

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2009

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 5, Treppe A
Fabrik-Nr. 66/2009

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tagfähigkeit: 900 kg oder 12 Personen
Baujahr: 1967

kompletter Umbau/Modernisierung in 2016
durch Thyssen Krupp Aufzüge GmbH

Förderhöhe: 70,36 m
Nenngeschwindigkeit: 3 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 19
Anzahl der Haltestellen: 19

Im Fahrschacht sind 2 weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Stahlkonstruktion mit Plattenverkleidung
unterer Überfahrweg: 0,7 m
oberer Überfahrweg: 1,13 m
unterer Schutzraum: 1,97m
oberer Schutzraum : 2,49 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene zentral öffnende Schiebetüren 1,0 m breit, 2,10m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 10 mm Pawo F3
Seile: 5x10 mm

4. Antrieb

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Art des Antriebes: Getriebelose Aufzugsmaschine mit Treibscheibe und elektrisch betätigter Bremsvorrichtung
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,14 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugängemit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 2050 kg
Gegengewicht: 2500 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Gruppen-Sammelsteuerung mit Aufzug -Nr. 66/2010 und 66/2011
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Bremsfangvorrichtung
Typ: ZF 1
Prüfbescheinigung: F 190
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

nach Umbau/ Modernisierung:

Erneuerung Antrieb inklusive Seile
Erneuerung Steuerung
Erneuerung Ölpuffer
Fahrkorb und Gegenwewichtspuffer Typ FK/GG

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
1x Fahrkorb, 1xGegengewicht
Prüfbescheinigung: EP 69
Fabrikat: Oleo , LB 32.002

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)
Auswerteschaltung für 2-kanalige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: GB 260
Prüfbescheinigung: EGB 029
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: MC 2001

nach Umbau/Modernisierung:
TCM MCA
Frequenzumrichter CPI 50R
Antrieb SC 400

Art der Türverschlüsse: HV 72
Prüfbescheinigung ETV 233/4

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Gruppe mit Aufzug B (66/2010) und C (66/2011) in einem Schacht

01.01.10.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.01.10.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.01.10

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2009, Netto: .....

Summe Titel 01.01

Fernsehsendezentrum, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.02

Fernsehsendezentrum Studiobereich

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.02.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2018

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

FSZ Bt 2, Treppe J1 (Studio A/B)
Fabrik-Nr. 66/2018

Hersteller/Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart - Feuerbach. München

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: C. Haushahn Maschinenfabrik
Stuttgart-Feuerbach . München
Tragfähigkeit: 525 kg oder 7 Personen
Baujahr: 1966

Förderhöhe: 13,89 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht ist keine weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung des Fahrschachtes: Betonschacht
unterer Überfahrweg: 0,565 m
oberer Überfahrweg: 0,5 m
unterer Schutzraum: 0,635 m
oberer Schutzraum : 1,76 m

Fahrschachttüren: elektrisch angetriebene
Teleskop-Schiebetüren 0,75 m breit, 2,10 m hoch

Schauöffnungen: sind nicht vorhanden
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab
Schachtsohle

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Drako
Seile: 4x11 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Schneckenradwinde mit
Treibscheibe direkt gekuppelt mit dem Elektromotor
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Schacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,43 m²
Kabinenhöhe: 2,35 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge mit maschinell betätigter Tür: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1300 kg
Gegengewicht: 1563 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: 2-Knopf-Sammelsteuerung
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Sperr-Fangvorrichtung
Typ:
Prüfbescheinigung: F 172
Fabrikat: C. Haushahn Maschinenfabrik

Puffer in der Schachtgrube, Typ:
Federpuffer

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: Bode-Regler
Prüfbescheinigung:
Seil für Geschwindigleitsbegrenzer: 6,5 mm

Art der Steuerung: Steuerung Miconic BX 1KS
Antriebsregelung: Frequenzregelung Typ VF 20 BR

Art der Türverschlüsse: ZTSV 54
Prüfbescheinigung: T 144

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Notrufeinrichtung: elektrisches Läutewerk und Gegensprechanlage

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
01.02.01.1	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.02.01.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.02.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2018, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.02.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. PLK8-05-00612

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Übergang zum Pavillion, Treppenlift
Fabrik-Nr. PLK8-05-00612
Aufzugstyp: Plattorm Treppenlift, Treppenschrägaufzug
für Behindertentransport

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Ascendor GmbH, Drautendorf 48, A-4174 Niederwaldkirchen

Type: PLK 8

Tagfähigkeit: 225 kg
oder 1 Behinderter
Baujahr: 2016,

Förderhöhe: 1,76 m
Nenngeschwindigkeit: 0,035 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

ohne

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel: zwei Rundrohre mit senkrechten Verbindungslaschen, verschweißte oder verschraubte Konstruktion

4. Antrieb

DC-Elektromotor 0,5 KW, Schneckengetriebe, Zahnstangenantrieb, Akkubetrieb mit separatem externen Ladegerät 230 V, Intern 24 V

5. Fahrkorb und Gegengewicht

ohne

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 230V,50 Hz
mit externem Akkuladegerät
Motorleistung: 0,5 kW
Notrufeinrichtung: eingebauter akustischer Signalgeber
Steuerung: Steuerung über Sensortasten an der Innensteuerung oder Zugangsstellen, jeweils im Tippbetrieb

7. Besondere Bauteile

Sicherheitseinrichtungen: Berg- und talseitige Sicherheitsschranken, Tippbetrie, Schlüsselschalter, Not-Halt Taster, Fangvorrichtung mit einer Überwachung, Endschalter und Überfahrschutz
Berührungsempfindlich ausgeführte Flächen:
- Kontaktboden
- seitliche und obere Abdeckung der Fahreinheit

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

ohne

01.02.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Summe Position 01.02.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. PLK8-05-00612, Netto: .....

Summe Titel 01.02

Fernsehsendezentrum Studiobereich, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.03

Haus des Rundfunks

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.01

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 5721

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Treppe B
Fabrik-Nr. 5721

Aufzugstyp/Fabrikat:Heinkel-Tenner , ölhydraulisch

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Heinkel - Tenner Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 350 kg
Baujahr: 1969

Förderhöhe: 1,5 m
Nenngeschwindigkeit: 0,14 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,02 m
oberer Überfahrweg: 0,05 m
unterer Schutzraum: keine Angabe
oberer Schutzraum :0,40 m

2 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, asymetrisch
Gesamtmaße 1,32 m breit, 1,20 m hoch

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas: nicht vorhanden

3. Tragemittel

Art der Tragmittel:
2 Ketten
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1

4. Antrieb

elektro-ölhydraulisches Antriebsaggregat mit Überdruck- und Senkventil
Aufstellung des Triebwerkes: im Führungsgerüst im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Fahrschacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,8 m²
Korbhöhe: 1,20 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2 übereck

Gewicht des Fahrkorbes: 150 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: ohne Angabe
Lastschalter im: ohne Angabe
Art der Steuerung:
Druckknopf-steuerung als Hol- und Sendesteuerung
Notrufeinrichtung: nicht vorhanden

7. Besondere Bauteile

Senkbremse eingebaut in Hubzylinder, Fabrikat: Lödige

Schachttürverschlüsse Typ DLF 2, Fabrkat Kronenberg für Zweiflügeltüren, Prüfbescheinigung TV 08/14

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker,
- ohne Fangvorrichtung

01.03.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2
Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.03.01.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.01

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 5721, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 24790

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Treppe C
Fabrik-Nr. 24790

Aufzugstyp: Flohr-OTIS, Seilaufzug

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Flohr-Otis GmbH, Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 600 kg
oder 8 Personen
Baujahr: 1930, Umbau 2002, neue Steuerung, Türen,
Aufsetzpuffer, Geschwindigkeitsbegrenzer

Förderhöhe: 17,46 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 6
Anzahl der Haltestellen: 6

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,5 m
oberer Überfahrweg: 0,6 m
unterer Schutzraum: keine Angabe
oberer Schutzraum :keine Angabe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

6 Stück zweifblättrige einseitig öffnend
Fahrschachtschiebetür 0,85m breit, 2,00 m hoch
Türverschluss: Typ TTS 15, Prüfbescheinigung: ATV 356/4
Türantrieb:
Fabrkat: Meiller

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 4x 13 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb
Aufstellung des Triebwerkes: separater Triebwerksraum, unten neben dem Aufzugsschacht, separat begehbar
Antriebswelle dM = 590 mm
Winde: W191
Reduzierung: 45/2

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: ohne Angabe
Kabinenhöhe: ohne Angabe
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 94 kg
Gegengewicht: 141 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung:
MDC
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81: 1998,14.2.3
Motorleistung: 4 kW

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilaufzug,
- Wartungskonsole im Steuerschrank im Aufzugsmaschinenraum begehbar

01.03.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.03.02.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**			
	Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 24790, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.03

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 92 59 57

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Treppe E
Fabrik-Nr. 925957

Aufzugstyp: Flohr-Otis, Seilaufzug

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Flohr-Otis GmbH, Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 100 kg
Baujahr: 1958

Förderhöhe: 13,92 m
Nenngeschwindigkeit: 0,45 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
Gesamttiefe der Schachtgrube: 0,8 m
Freie Höhe über höchster Fahrkorbstellung: 0,88 m

Art der Fahrschachttüren:

5 Stück handbetätigte Schiebetüren von 0,85 m Breite
und 1,2 m Höhe, zweiteilig

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 3x6,5 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 1:1

4. Antrieb

Schneckenradgetriebe mit E-Motor, Treibscheibe, mit
elektrisch betätigter Bremsvorrichtung,
Aufstellung des Triebwerkes : über dem Fahrschacht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Art des Antriebes: durch Elektromotor, mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 0,64 m²
Fahrkorbhöhe: 0,80 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 83 kg
Masse des Gegengewichtes: 133 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel:
im Triebwerksraum mindestens IP 20,
alle übrigen mindestens IP 20

Art der Steuerung: Aussendruckknopf-Steuerung

Notrufeinrichtung nicht vorhanden:

7. Besondere Bauteile

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

01.03.03.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

01.03.03.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.03

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 92 59 57, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.04

Personenaufzug Aufzug-Nr. 92 58 99

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Masurenallee
Fabrik-Nr. 925899
Aufzugstyp: Flohr-OTIS, Seilaufzug

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Flohr-Otis GmbH, Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 750 kg
oder 7 Personen
Baujahr: 1958, Umbau 2002, neue Steuerung, Türen,
Aufsetzpuffer, Geschwindigkeitsbegrenzer

Förderhöhe: 17,46 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,5 m
oberer Überfahrweg: 0,6 m
unterer Schutzraum: 2,88 m
oberer Schutzraum :1,55 m

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

5 Stück zweifblättrige einseitig öffnend
Fahrschachtschiebetür 0,85m breit, 2,00 m hoch
Türverschluss: Typ TTS 15, Prüfbescheinigung: ATV 356/4
Türantrieb:
Fabrkat: Meiller

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 4x 13 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, mit Treibscheibe
geregelter Drehstromantrieb
Aufstellung des Triebwerkes: separater Triebwerksraum,
unten neben dem Aufzugsschacht, separat begehbar
Antriebswelle dM = 590 mm
Winde: W191
Reduzierung: 45/2

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: ohne Angabe
Kabinenhöhe: ohne Angabe
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 94 kg
Gegengewicht: 141 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung:
MDC
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81:
1998,14.2.3
Motorleistung: 4 kW

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilaufzug,
- Wartungskonsole im Steuerschrank im
Aufzugsmaschinenraum begehbar

01.03.04.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.03.04.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**			
	Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.04

Personenaufzug Aufzug-Nr. 92 58 99, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.05

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 15/433/121

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Bühnenaufzug Saal 1
Fabrik-Nr. 15/433/121

Aufzugstyp/Fabrikat:Paul Schmidt Maschinenfabrik,
Medebach, ölhydraulisch

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Paul Schmidt Maschinenfabrik, Medebach
Tagfähigkeit: 1200 kg
Baujahr: 1959

Förderhöhe: ohne Angabe
Nenngeschwindigkeit: 0,10 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: ohne Angabe
Anzahl der Haltestellen: ohne Angabe

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,3 m
oberer Überfahrweg: keine Angabe
unterer Schutzraum: 0,9 m
oberer Schutzraum :keine Angabe

1 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, zweiflügelig
Gesamtmaße 3,6 m breit, 4,1 m hoch
1 Stück handbetätigte Drehflügeltüren, zweiflügelig

Fahrschachtzugänge 1 Stück 3,20 m breit, 2,1 m hoch

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas: nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Art der Tragmittel:
hydraulisch betätigter Kolben

4. Antrieb

elektro-ölhydraulisches Antriebsaggregat

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Drehstrommotor mit Schraubenspindelpumpe
Aufstellung des Triebwerkes: unten neben dem Schacht festumwandet 1,2 m hoch mit wegnehmbarem Riffelblech abgedeckt.

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: ohne Angabe
Kabinenhöhe: ohne Angabe
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1

Gewicht des Fahrkorbes: 1500 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung:
Druckknopf-Selbstfahrersteuerung außen von der oberen Haltestelle
Notrufeinrichtung:nicht vorhanden
für Personenbeförderung nicht zugelassen.

7. Besondere Bauteile

Türverriegelung TS 87

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker,
- Der Aufzug ist mit einer Schaltung versehen, die das Absinken des Fahrkorbes durch Leckverluste aus dem Bereich der zulässigen Stufenhöhe einer Haltestelle verhindert.
- ohne Fangvorrichtung

01.03.05.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....
01.03.05.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.05

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 15/433/121, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.06

Personenaufzug Aufzug-Nr. 10 11 00

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Terrasse Casino, Behindertenaufzug
Fabrik-Nr. 101100
Aufzugstyp: Firma Herkules, Spindelantrieb

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Firma Herkules Hebetechnik GmbH, Kassel

Tagfähigkeit: 250 kg
oder 1 Behinderter und eine Begleitperson
Baujahr: 2001,

Förderhöhe: 1,76 m
Nenngeschwindigkeit: 0,035 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: VSG und VA-Bleche
unterer Überfahrweg: ohne Angabe
oberer Überfahrweg: 0,2 m
unterer Schutzraum: 0,5 m
oberer Schutzraum :ohne Angabe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

2 Stück Einflügelige Drehtür
0,9 m breit und 2,0 m hoch
Schauöffnungen aus 8mm dickem VSG Glas in den
Schachttüren ist vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel: eine
Trapezgewindespindel
Aufhängung des Fahrkorbes: Gleitschiene

4. Antrieb

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Drehstrombremsmotor 0,55 kw, Antrieb über ein Spindelhubgetriebe mit integrierter Antriebs- und Sicherheitsmutter, Aufstellung des Triebwerkes neben dem Fahrschacht unten

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,8 m²
Kabinenhöhe: 1m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2

Gewicht des Fahrkorbes: 80 kg
Gegengewicht: entfällt

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 54
Lastschalter im: am Aufzug
Art der Steuerung:
Totmannsteuerung
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81: 1998,
Motorleistung: 0,55 kW
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan-Nr. Ba 03-028-4 e 1/5

7. Besondere Bauteile

Sicherheitsmutter: Fabrikat Inkoma
Fangvorrichtung: ZSB
Türverschlüsse: Fabrikat Prudhomme
Türen: Typ DL 1

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigetür, Rampenfahrt

01.03.06.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.03.06.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.06

Personenaufzug Aufzug-Nr. 10 11 00, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.07

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 800

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Hof 2
Fabrik-Nr. 800
Hersteller/Fabrikat: Max Sange Aufzugbau, Berlin

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Max Sange Aufzugbau, Berlin
Tragfähigkeit: 2000 kg oder 26 Personen
Baujahr: 1973

Förderhöhe: 16,8 m
Nenngeschwindigkeit: 0,8 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 6
Anzahl der Haltestellen: 6

Im Fahrschacht ist keine weitere Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung des Fahrschachtes: zweiseitig umwehrtes tragendes Schachtgerüst
unterer Überfahrweg: 0,45 m
oberer Überfahrweg: 0,5 m
unterer Schutzraum: 0,5 m
oberer Schutzraum : 0,7 m

Fahrschachttüren: 6 zentralöffnende Zweiflügeltüren 1,3 m breit und 1,8 m hoch

Schauöffnungen: sind vorhanden 100x100 mm
Verkleidung der Gegengewichtsbahn: 2,0 m ab Schachtsohle in Blechausführung

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Pawo F3
Seile: 6x12 mm

4. Antrieb

Art des Antriebes: Elektromotor 21/4,2 PS, 1000/200 n auf Schneckenradgetriebe mit i= 71:3 und Treibscheibe 820 dM
Aufstellung des Triebwerkes: Triebwerksraum, über dem Schacht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 4 m²
Kabinenhöhe: 2,2 m

Gewicht des Fahrkorbes: 1900 kg
Gegengewicht: 2900 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20 - IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: 2-Knopf-Sammelsteuerung
Notrufeinrichtung: vorhanden

7. Besondere Bauteile

Fangvorrichtung am Fahrkorb: Roolenfangvorrichtung
Typ: Größe 3
Prüfbescheinigung: FV 08/6
Fabrikat: Schmersal KG

Sicherheitsschaltung: EB-90.1
Fabrikat: Haushahn
(BGR Sicherheitsschaltung 2)
Auswerteschaltung für 2-kanalige Überwachungseinrichtungen zur Überwachung der Entriegelungszonen, Sperrmittel von Türverschlüssen sowie Verzögerungs- und anderen Kontrollschaltungen

Puffer in der Schachtgrube, Typ: Zellvulkolan
Fabrikat: Acla-Werke

Steuerung des Aufzuges:
MC 3000

Art des Geschwindigkeitsbegrenzers: HJ 200-085 W
Prüfbescheinigung: GB 08/1
Fabrikat: Jungblut

Art der Türverschlüsse: Sematic III/S2Z
Prüfbescheinigung: TV 02/190

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Fahrkorb- und Gegengewichtsführungen mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vullkollan-Führungseinlagen

01.03.07.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.03.07.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die
Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt
durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Summe Position 01.03.07

Lastenaufzug Aufzug-Nr. 800, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.08

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 316670

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Schindler Hubanlage mit
Kettenantrieb
Fabrik-Nr. 316670

HdR Küche/Kasino

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 8 -14
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Schindler Aufzüge

Tagfähigkeit: 500 kg

Baujahr: 2002

Förderhöhe: 1,9 m
Betriebsgeschwindigkeit: 0,23 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Stahlgerüst mit
Stahlblech verkleidet
unterer Überfahrweg: ohne
oberer Überfahrweg: 0,3 m
unterer Schutzraumhöhe : 1,8 m durch Klappstützen
obere Schutzraumhöhe: 0,3 m

Art der Fahrschachttüren: 2 Drehflügeltüren
1m breit und 2 m hoch

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
2 Stück Einfach-Rollenketten DIN 8187
Kettenteilung: 25,40 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1

4. Antrieb

Art: 1 Flachgetriebemotor

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Fabrikat: Brook Hansen
Typ: SPTS34B40-UD 100LBH-4G-BK
Leistung: 2,2 kW

Aufstellung über dem Fahrschacht
Fahrtverzögerung - Feinsteurung: vorhanden

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,3 m²
Fahrkorbhöhe: 2,0 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2

Gewicht des Fahrkorbes: 297 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel:
im Triebwerksraum mindestens IP 20,
alle übrigen mindestens IP 20
Lastschalter im Schaltschrank

Art der Steuerung: Hol-Sendesteuerung

Notrufeinrichtung nicht vorhanden:
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan: EA 8514

7. Besondere Bauteile

Aufsetzvorrichtung-Type: Lödige Fördertechnik GmbH
Türverschlüsse: DLF 1
Fabrikat: Kronenberg, ATV 13/5
Fangvorrichtung: F 1.20.202
Lödige Fördertechnik GmbH, AFV 291/2
Geschwindigkeitsbegrenzer: HJ 200
Fabrikat Jungblut AGB 001/1
Puffer in der Schachtgrube: vorhanden

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Fahrkorb ohne unteren Überfahrweg, da ein Überfahren
der unteren Haltestelle nicht möglich ist.
Personenbeförderung verboten!

01.03.08.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3
Mustervorlage Umlaufaufzüge, Aufzüge mit Kettenantrieb
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....
01.03.08.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**			
	Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3 Mustervorlage Umlaufaufzüge, Aufzüge mit Kettenantrieb **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.08

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 316670, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.09

Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3438

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Masurenallee
Fabrik-Nr. 3438

Aufzugstyp: Paternoster, Umlaufaufzug

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Stahl 1930, Umbau 1958 Heinkel/ Tenner,
Umbau Stahl 1991, Umbau Schoppe-Keil 2005

Tagfähigkeit: 9x150 = 1350 kg
oder 2 Personen je Kabine
Baujahr: 1930, Instandsetzung 1958, 1991 sowie 2005

Förderhöhe: 10,59 m
Nenngeschwindigkeit: 0,25 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 8
Anzahl der Haltestellen: 4

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk

Zwischen Unterkante der Fahrkorbführungsbügel und der Grubensohle verbleibt ein Zwischenraum von ca. 0,7m

Zwischen Oberkante der Fahrkorbwendungen bzw. der Fahrkorbdecken und der Schachtabdeckung verbleibt ein Zwischenraum von ca 1,3 m

Fahrschachtzugang.
lichte Breite = 0,95 m
lichte Höhe = 2,66 m

In jedem Zugang sind im vorderen Teil des Fussbodens an der Auf-Fahrtseite Klappen angeordnet, die in aufgeklappter Stellung zwischen Vorderkante Fahrkorb und Schachtwand einen lichten Raum von 0,25 m freigeben

Es sind durchlaufende seitliche Auskleidungen angeordnet, die beidseitig von allen Zugängen liegen und in den Schacht um 0,25 m hineinragen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

In allen Zugängen und Fahrkörben sind Handgriffe angebracht.

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Paternoster-Tragekette

Teilung 134 mm

Die Kettenführung ist gebildet aus 80x40x6

Dazu sind Schutzbügel unter den oberen Kettenrädern angebracht. Die Kettenführung verhindert, dass zerrissene Kettenteile auf die Fahrkörbe fallen und bewirkt, dass die Kette sich bei Bruch in der Führung abstützt.

4. Antrieb

Art des Antriebes: Elektromotor mit n = 715 mit Schneckenradgetriebe-Stirnradvorgelege auf ein Kettentrieb
Fabrikat: Bruncken, 4 kW
Aufstellung des Triebwerkes: separater Raum, unten, separat begehbar
Die Vorderkette liegt vor der Fahrbahn der Abwärtsfahrt.

Das Überschreiten der Betriebsgeschwindigkeit ist verhindert durch die konstante Drehzahl des Motors.

Eine Triebwerksbremse ist eingebaut. Diese wird elektrisch geöst und verhindert den Rückwärtslauf der Anlage.

5. Fahrkörbe

Nutzlast je Korb = 2 Personen

Im vorderen Teil des Fussbodens ist in seiner vollen Breite eine nach oben bewegliche Klappe angeordnet. In aufgeklappter Stellung gibt diese einen lichten Raum von 0,2 m Breite gegenüber den Schachtzugangskanten frei.

An den Seitenwänden sind in allen Fahrkörben lange Handgriffe angebracht.

Kabinenabmessung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

lichte Höhe = 2,2 m
lichte Breite = 0,95 m
lichte Tiefe = 1,0 m

6. Elektrische Ausrüstung

In jedem Geschoss befindet sich am Zugang ein Druckknopf, dessen Betätigung die sofortige Stillsetzung der Anlage bewirkt und gleichzeitig eine Signalisierung beim Wachschutz im Haus des Rundfunks auslöst.

Die Einrichtung zur Inbetriebsetzung befindet sich im Erdgeschoß und wird durch einen Schlüsselschalter betätigt.

An der oberen und unteren Umsetzstelle ist der Schachtraum vor der offenen Seite der Fahrkörbe verkleidet.

Den oberen Anschluss im Zugang des obersten Stockwerkes auf der Aufwärtsseite bildet eine nach oben aufgehende Klappe. Beim Hochklappen derselben wird durch einen zwangsläufig betätigten Kontakt die Anlage sofort stillgesetzt und die Notrufanlage ausgelöst.

7. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Einrichtung einer Inspektionssteuerung in1991
- Hauptstrom- Notendschalter mit Zugseilbetätigung für die Revisionskabine

01.03.09.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden auf Grund des Alters sechs Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **20 Stk** EP ..... GP .....

01.03.09.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.09

Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3438, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Position)

01.03.10

Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3437

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

HdR Soorstraße
Fabrik-Nr. 3437

Aufzugstyp: Paternoster, Umlaufaufzug

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Masurenallee 20
14057 Berlin

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Stahl 1930, Umbau 1958 Heinkel/ Tenner,
Umbau Stahl 1991, Umbau Schoppe-Keil 2005

Tagfähigkeit: 10x150 = 1500 kg
oder 2 Personen je Kabine
Baujahr: 1930, Instandsetzung 1958, 1991 sowie 2005

Förderhöhe: 13,95 m
Nenngeschwindigkeit: 0,25 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 10
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Mauerwerk

Zwischen Unterkante der Fahrkorbführungsbügel und der Grubensohle verbleibt ein Zwischenraum von ca. 0,7m

Zwischen Oberkante der Fahrkorbwendungen bzw. der Fahrkorbdecken und der Schachtabdeckung verbleibt ein Zwischenraum von ca 1,3 m

Fahrschachtzugang.
lichte Breite = 0,95 m
lichte Höhe = 2,66 m

In jedem Zugang sind im vorderen Teil des Fussbodens an der Auf-Fahrtseite Klappen angeordnet, die in aufgeklappter Stellung zwischen Vorderkante Fahrkorb und Schachtwand einen lichten Raum von 0,25 m freigeben

Es sind durchlaufende seitliche Auskleidungen angeordnet, die beidseitig von allen Zugängen liegen und in den Schacht um 0,25 m hineinragen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

In allen Zugängen und Fahrkörben sind Handgriffe angebracht.

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Paternoster-Tragekette

Teilung 134 mm

Die Kettenführung ist gebildet aus 80x40x6

Dazu sind Schutzbügel unter den oberen Kettenrädern angebracht. Die Kettenführung verhindert, dass zerrissene Kettenteile auf die Fahrkörbe fallen und bewirkt, dass die Kette sich bei Bruch in der Führung abstützt.

4. Antrieb

Art des Antriebes: Elektromotor mit n = 715 mit Schneckenradgetriebe-Stirnradvorgelege auf ein Kettentrieb
Fabrikat: Bruncken, 4 kW
Aufstellung des Triebwerkes: separater Raum, unten, separat begehbar
Die Vorderkette liegt vor der Fahrbahn der Abwärtsfahrt.

Das Überschreiten der Betriebsgeschwindigkeit ist verhindert durch die konstante Drehzahl des Motors.

Eine Triebwerksbremse ist eingebaut. Diese wird elektrisch geöst und verhindert den Rückwärtslauf der Anlage.

5. Fahrkörbe

Nutzlast je Korb = 2 Personen

Im vorderen Teil des Fussbodens ist in seiner vollen Breite eine nach oben bewegliche Klappe angeordnet. In aufgeklappter Stellung gibt diese einen lichten Raum von 0,2 m Breite gegenüber den Schachtzugangskanten frei.

An den Seitenwänden sind in allen Fahrkörben lange Handgriffe angebracht.

Kabinenabmessung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

lichte Höhe = 2,2 m
lichte Breite = 0,95 m
lichte Tiefe = 1,0 m

6. Elektrische Ausrüstung

In jedem Geschoss befindet sich am Zugang ein Druckknopf, dessen Betätigung die sofortige Stillsetzung der Anlage bewirkt und gleichzeitig eine Signalisierung beim Wachschutz im Haus des Rundfunks auslöst.

Die Einrichtung zur Inbetriebsetzung befindet sich im Erdgeschoß und wird durch einen Schlüsselschalter betätigt.

An der oberen und unteren Umsetzstelle ist der Schachtraum vor der offenen Seite der Fahrkörbe verkleidet.

Den oberen Anschluss im Zugang des obersten Stockwerkes auf der Aufwärtsseite bildet eine nach oben aufgehende Klappe. Beim Hochklappen derselben wird durch einen zwangsläufig betätigten Kontakt die Anlage sofort stillgesetzt und die Notrufanlage ausgelöst.

7. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Einrichtung einer Inspektionssteuerung in1991
- Hauptstrom- Notendschalter mit Zugseilbetätigung für die Revisionskabine

01.03.10.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden auf Grund des Alters sechs Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **20 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.03	Titel	Haus des Rundfunks

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.03.10.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A3 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Position 01.03.10

Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3437, Netto: .....

Summe Titel 01.03

Haus des Rundfunks, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.04

Sonstige Leistungen

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.04	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Vorbemerkungen

Dieser Titel beinhaltet Leistungen entsprechend **3. Instandsetzungen, Reparaturen,Störungsdienst, Modernisierungen der Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses**.

Die Abrechnung erfolgt zum Aufwand auf Anweisung des Auftraggebers zu nachfolgenden Konditionen.

Die angesetzten Werte beruhen auf den Erfahrungen der letzten Jahre. **Der Auftraggeber hat kein Anrecht auf die Beauftragung des gesamten Angebotsvolumens.**

Alle vom rbb im Leistungsverzeichnis als Bedarfsposition abgefragten Einheitspreise dienen nur der Information und sind nicht wertungsrelevant.

***Bedarfspos.
01.04.1 **Montagemeister/Systemtechniker-Stundensatz**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Montagemeister/Systemtechniker.

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.04.2 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Nachts

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.04.3 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Sonntags

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.04.4 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Feiertags

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.04	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.04.5	**Fachmonteur-Stundensatz** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Fachmonteur. Material ..... Lohn	**246 h**	EP	GP .....
***Bedarfspos. **01.04.6**	**Zuschläge Fachmonteur** Nachts Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos. **01.04.7**	**Zuschläge Fachmonteur** Sonntags Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos. **01.04.8**	**Zuschlag Fachmonteur** Feiertags Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
01.04.9	**Anfahrtpauschale für Störungseinsatz** Anfahrtpauschale für Störungseinsatz	**30 Stk**	EP	GP .....
01.04.10 Grundposition 001.0	**Materialeinsatz** Materialeinsatz für Störungen, Instandsetzungen, Austausch von Verschleißteilen im Zuge der Wartung Für die Lieferung und Berechnung von Materialien stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Kopie der Einkaufsrechnung bei. Auf diesen Einkaufspreis ist ein vertraglich festzulegender Zuschlagssatz aufschlagbar, der alle Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn beinhaltet.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...
01.04	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für die Materiallieferung wird auf Grund der Erfahrungen vergangener Jahre ein Wert von 20.000 € pro Jahr in Ansatz gebracht **Der Wert von 80.000 € für 4 Jahre ist vom Bieter als Preis einzutragen.**

Ein Anrecht auf Vergütung der Gesamtsumme besteht jedoch nicht.

1 Psch GP .....

01.04.11 Zuschlagsposition
Materialzuschlag

Zuschlagssatz zur Vorposition, bitte prozentual angeben

GP bezuschlagter Pos. (Nr.: 10) ..... %-Anteil ..... GP .....

01.04.12 Grundposition 002.0
Nachunternehmer- bzw Fremdleistungen

Fremdleistungen für Instandsetzungen, Austausch von Verschleißteilen

Für die Lieferung und Berechnung von Fremdleistungen stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Kopie der Einkaufsrechnung bei. Auf diesen Einkaufspreis ist ein vertraglich festzulegender Zuschlagssatz aufschlagbar, der alle Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn beinhaltet.

Für die Fremdleistungslieferung wird auf Grund der Erfahrungen vergangener Jahre ein Wert von 4.500 € pro Jahr in Ansatz gebracht **Der Wert von 18.000,00 € für 4 Jahre ist vom Bieter als Preis einzutragen.**

Ein Anrecht auf Vergütung der Gesamtsumme besteht jedoch nicht.

1 Psch GP .....

01.04.13 Zuschlagsposition
Nachunternehmer- bzw. Fremdleistungszuschlag

Zuschlagssatz zur Vorposition, bitte prozentual angeben

GP bezuschlagter Pos. (Nr.: 12) ..... %-Anteil ..... GP .....

Summe Titel 01.04

Sonstige Leistungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

02	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Berlin**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, Schindler, Umlaufauf...

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe LV 01

Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüfer, Haushahn, S... .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

Instandhaltung von Aufzugsanlagen (R2718.52)

02 LV Instandhaltung von Aufzügen Berlin

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Heinkel, Stahl, Otis, Prüf...**	2	**.....**
01.01	Titel	Fernsehsendezentrum	19	.....
01.01.01	Position	Lasten/Personenaufzug Aufzug-Nr. 5478	20	.....
01.01.02	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 264 485 060	24	.....
01.01.03	Position	Industriehubtisch Nr. 47 KH 7786	28	.....
01.01.04	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2013	31	.....
01.01.05	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2016	35	.....
01.01.06	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2017	39	.....
01.01.07	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2012	43	.....
01.01.08	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2011	47	.....
01.01.09	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2010	52	.....
01.01.10	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2009	57	.....
01.02	Titel	Fernsehsendezentrum Studiobereich	62	.....
01.02.01	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 66/2018	63	.....
01.02.02	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. PLK8-05-00612	67	.....
01.03	Titel	Haus des Rundfunks	70	.....
01.03.01	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 5721	71	.....
01.03.02	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 24790	75	.....
01.03.03	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 92 59 57	79	.....
01.03.04	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 92 58 99	83	.....
01.03.05	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 15/433/121	87	.....
01.03.06	Position	Personenaufzug Aufzug-Nr. 10 11 00	91	.....
01.03.07	Position	Lastenaufzug Aufzug-Nr. 800	95	.....
01.03.08	Position	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 316670	99	.....
01.03.09	Position	Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3438	103	.....
01.03.10	Position	Umlaufaufzug/ Paternoster Aufzug -Nr. 3437	108	.....
01.04	Titel	Sonstige Leistungen	113	.....

LV-Zusammenfassung

Instandhaltung von Aufzugsanlagen (R2718.52)

02 LV Instandhaltung von Aufzügen Berlin

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR

Summe LV 02 Instandhaltung von Aufzügen Berlin

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**